

# PRÄSIDENTENKONFERENZ DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH

Wien I., Löwelstraße 12

Postfach 124 1014 Wien

Telefon 63 07 41, 63 77 31 Fernschreiber 13/5451

A. Z.: S - 186/Sch

Es wird ersucht, bei Antwortschreiben das Aktenzeichen anzugeben.

Betreff:

Zum Schreiben vom .....

15. Dezember 1986

A. Z.: .....

Wien, am .....

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Retrifft GESETZENTWURF
Z: F S GE o
Datum: 18. DEZ. 1986
Verteilt 19.12.1986 Präsident

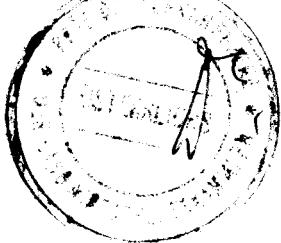
*Dr. Bauer*

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Religionsunterrichtsgesetz geändert wird

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich beeckt sich, dem Präsidium des Nationalrates die beiliegenden 25 Abschriften ihrer Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Religionsunterrichtsgesetz geändert wird, mit der Bitte um Kenntnisnahme zu überreichen.

25 Beilagen

Für den Generalsekretär:



*Hünfeldt*

~~AUSSENMINISTERIUM~~

**PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICH**

15.12.1986

Wien, am .....  
Wien I, Löwelstraße 12, Postfach 124 1014 Wien  
Telefon 63 07 41, 63 77 31, Fernschreiber 13/5451

A.Z.: S - 1186/Sch  
Zum Schreiben vom 31. Oktober 1986  
Zur Zahl 14.163/4-III/2/86

An das  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst  
und Sport

Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Religionsunterrichtsgesetz geändert wird

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs beeckt sich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport mitzuteilen, daß sie mit den vorgesehenen Änderungen des Religionsunterrichtsgesetzes einverstanden ist.

Damit wird einerseits die Einheitlichkeit der Behandlung des Religionsunterrichtes an Berufsschulen im gesamten Bundesgebiet gefördert und anderseits für kleinere gesetzlich anerkannte Kirchen- und Religionsgesellschaften die Weiterführung des Religionsunterrichtes trotz des Schülerrückgangs ermöglicht.

25 Abschriften dieser Stellungnahme werden wunschgemäß gleichzeitig dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Der Präsident:

gen. Ing. Gartler

Der Generalsekretär:

~~Hans-Joachim Rapp~~